

# So sieht Gott deine Identität

**Hinweis:** Hier findest du alle Ressourcen für die Lektion:  
[heukelbach.org/grow/identitaet1/ressourcen](https://heukelbach.org/grow/identitaet1/ressourcen)



## Gesprächsöffner

- a An was denkt ihr als Erstes, wenn ihr gefragt werdet: Wer bist du?
- b Welche Dinge oder Rollen in eurem Leben prägen euer Identitätsgefühl am meisten?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Testimonials

Welche eine Sache wollt ihr euch mitnehmen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### *Alternative:*

Gab es eine Zeit in eurem Leben, in der ihr Identität in etwas anderem als Gott gesucht habt? Was war das – und wie hat sich das angefühlt? Oder: Wann habt ihr zum ersten Mal bewusst verstanden, dass eure wahre Identität in Christus liegt?

## Vortrag:

# So sieht Gott deine Identität

Platz für Notizen zum Vortrag

A large grid of dots for taking notes.

## Vertiefung

*Hinweis: Ihr werdet in der angegebenen Zeit nicht alle Aufgaben schaffen und könnt daher die für euch hilfreichen Fragen auswählen.*

### 1. Reflexion über den Vortrag

**a** Was hat euch am meisten angesprochen, überrascht oder herausgefordert?

Five horizontal lines for writing answers to question a.

**b** Inwiefern hat der Vortrag eure Sichtweise auf Identität verändert?

Five horizontal lines for writing answers to question b.

### 2. Das Evangelium und unsere Identität

**a** Die Identität von Adam und Eva vor dem Sündenfall

 1. Mose 1,26–2,25

Welche Merkmale zur Identität von Adam und Eva findet ihr im Text?

Five horizontal lines for writing answers to question 2a.

**b** Der Identitätsverlust durch den Sündenfall

Jeder sucht sich einen der folgenden Bibeltexte aus. Wie würdet ihr die Auswirkungen des Identitätsverlusts mit eigenen Worten beschreiben? Welche persönliche Bedeutung hat diese Aussage für euch?

📖 1. Apostelgeschichte 26,18a \_\_\_\_\_

📖 2. Epheser 5,8a \_\_\_\_\_

📖 3. Epheser 4,18 \_\_\_\_\_

📖 4. Epheser 2,1 \_\_\_\_\_

📖 5. Römer 3,11 \_\_\_\_\_

**c** Gott stellt unsere verlorene Identität durch das Evangelium wieder her.

**Das Evangelium aus Gottes Perspektive:**

- I. Gott ist ewig und der Schöpfer
- II. Gott wird in Jesus Christus Mensch
- III. Jesus lebt ohne Sünde
- IV. Jesus lässt sich kreuzigen und begraben
- V. Jesus steht wieder aus den Toten auf und fährt in den Himmel
- VI. Gott führt den Menschen zur Bekehrung

**3. Persönliche Reflexion**

**a** Worüber habt ihr euch früher hauptsächlich definiert? Wie hilft euch jetzt eure Identität in Jesus bei diesen Bereichen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**b** Paulus stellt sich in Römer 1,1–2 vor und bezieht dabei verschiedene Aspekte seiner Person zuallererst auf Gott (z. B. seine wichtigste Rolle, seine Berufung und Arbeit: Sklave von Jesus Christus, berufen, Bote für Gott und seine gute Nachricht).

Denkt an zwei bis drei verschiedene Aspekte eurer Person: Wie könntet ihr sie auf Gott bezogen bzw. ihm zugeordnet formulieren? (Z. B. von Gott in euren Beruf gestellt; als Eltern von Gott berufen, kleine Ebenbilder von ihm zu begleiten usw.)

→

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

→

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

→

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

→

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

→

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Gebet

Nimm dir einen Moment der Stille und frage dich:  
Was hat dich in der Einheit ermutigt und herausgefordert? Betet dafür.

### Gebetsvorschläge:

- Danke Gott für das Evangelium.
- Bete dafür, dass Gott dir hilft, dich mit seinen Augen zu sehen.
- Bete um Bewahrung davor, in alte Denkmuster zurückzufallen.

## Weitergehen

*Empfehlung: Tauscht euch im Laufe der Woche über die folgende Übung aus (auf den Kommunikationswegen, die für euch am besten sind) und betet gemeinsam für die Menschen auf eurer Liste.*

Reflektiere, worüber du dich in der letzten Woche definiert hast. Welche Rolle haben deine Zuordnung zu Gott und das Evangelium dabei gespielt?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Besprich mit Gott, wo du deine Zuordnungen mit Blick auf das Evangelium noch korrigieren lassen möchtest.

Ein ermutigender Vers dazu:

**Der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch ja nicht wieder zu Sklaven, sodass ihr wie früher in Furcht leben müsstet. Nein, ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Kindern Gottes macht, den Geist, in dem wir „Abba! Vater!“ zu Gott sagen. So macht sein Geist uns im Innersten gewiss, dass wir Kinder Gottes sind.**

RÖMER 8,15F  
(NACH DER NEÜ)